

Inhalt

Poster 1: Info-Texte über Schwänke von Till Eulenspiegel und Nasreddin Hodscha (gekürzt)	3
Poster 2: Info-Texte über Schwänke von Till Eulenspiegel und Nasreddin Hodscha	4
Leporello: Der Schwank	5
Mini-Faltheft: Der Schwank	6
 Lesetexte mit Aufgaben	
Schwänke mit Till Eulenspiegel	
Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte (gekürzt/Silbenfarben)	7
Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte	8
Till Eulenspiegel lernt Seiltanzen (gekürzt/Silbenfarben)	10
Till Eulenspiegel lernt Seiltanzen	11
Wie Till Eulenspiegel ein ganzes Dorf durcheinander wirbelt (gekürzt/Silbenfarben)	13
Wie Till Eulenspiegel ein ganzes Dorf durcheinander wirbelt . .	14
Till Eulenspiegel wird Bäcker Geselle (gekürzt/Silbenfarben). . .	16
Till Eulenspiegel wird Bäcker Geselle	18
 Schwänke mit Nasreddin Hodscha	
Der Reiter (Silbenfarben)	20
Der Reiter	21
Der Berg (Silbenfarben)	22
Der Berg	23
Standpunkte (Silbenfarben)	25
Standpunkte	26
Der Heimweg (Silbenfarben)	27
Der Heimweg	29
Der Topf (Silbenfarben)	31
Der Topf	33
Lösungen	34



Was ist ein Schwank?

Ein Schwank ist eine kurze Erzählung, die von einer komischen Begebenheit handelt. Es kommen darin oft merkwürdige Leute vor.

Till Eulenspiegel

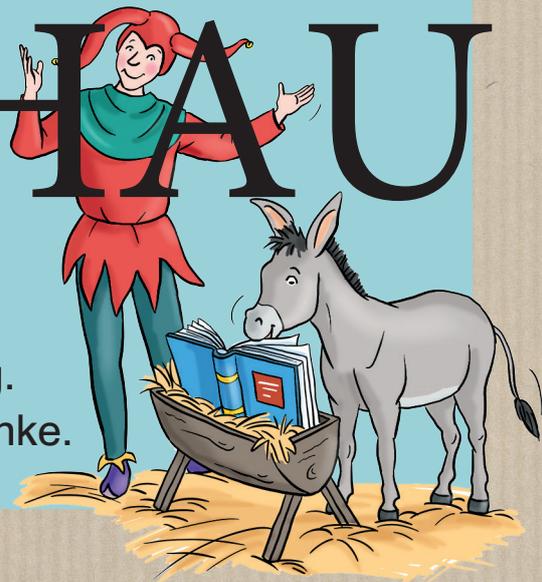
VORSCHAU

Till Eulenspiegel ist die berühmte Figur von vielen Geschichten.

Vor vielen hundert Jahren wurden sie in einem Volksbuch gesammelt.

Oft spielte Till Eulenspiegel anderen Leuten einen Streich und machte sich über sie lustig.

Diese Geschichten nennen wir heute Schwänke.



Nasreddin Hodscha

Der türkische Till Eulenspiegel ist Nasreddin Hodscha. Er ist ein beliebter Held in Geschichten aus der Türkei. Viele Geschichten über diesen Lehrer sind sehr alt, aber heute ebenso unterhaltsam wie damals. Ob es Nasreddin Hodscha wirklich gegeben hat, weiß letztlich niemand.



Der Schwank



Inklusionskiste: Schwänke

Name _____

Kreuze alles an, was passt.

Ein Schwank ist meist

- ein Roboter lustig
- eine Geschichte gefährlich
- ein Buch komisch
- eine Erzählung gruselig
- eine Maschinerie witzig

Helden im Schwank



Welche Helden kennst du?
Verbinde.

- Tim ● Hodscha
- Tillmann ● Eulenspiegel
- Nasemann ● Hopascha
- Till ● Eulemann
- Nasreddin ● Hose

Der Schwank

Was passt? Verbinde.

- Ein Schwank ist ● seltsame Leute vor.
- Ein Schwank handelt ● sind dumm oder stellen sich dumm.
- In einem Schwank kommen ● eine kurze Geschichte.
- Die Leute im Schwank ● von einem lustigen Vorfall.
- Ein Schwank erzählt ● von Dingen aus dem Alltag.



TILL EULENSPIEGEL



Unterstreiche in jedem Satz zwei Wörter, die du für Till aussagen.

- Till Eulenspiegel ist eine berühmte Figur.
- Er kommt in vielen Geschichten vor.
- Oft spielte er Eulenspiegel anderen Leuten einen Streich.
- Er machte sich selbst gern über andere lustig.
- Till wurde auch „Schelm“ oder „Narr“ genannt.

Nasreddin Hodscha

Unterstreiche in jedem Satz ein Wort, das etwas über den Hodscha aussagt.

- Nasreddin Hodscha war ein Lehrer.
- Die Geschichten sind schon sehr alt.
- Er kommt in Geschichten aus der Türkei vor.
- Sie sind heute noch genauso lustig wie damals.
- Hodscha weiß auf alles eine Antwort.



Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte



- 1 Ein paar Professoren fragten Till Eulenspiegel,
- 2 ob er einem Esel das Lesen beibringen könne.
- 3 Till sollte als Lohn viel Geld bekommen.
- 4 In eine Futterkrippe legte er ein altes Buch
- 5 und zwischen die Seiten etwas Hafer.
- 6 So blätterte der Esel auf der Suche nach dem Hafer
- 7 mit seinem Maul Blatt für Blatt um.



- 8 Nach einer Woche ließ Till Eulenspiegel
- 9 die Professoren in den Stall kommen und sagte:
- 10 „Seht, was der Esel nur in sieben Tagen gelernt hat.“
- 11 Er legte das alte Buch in die Krippe, aber ohne Hafer.
- 12 Als der Esel keinen Hafer fand,
- 13 rief er, so laut er konnte: „I-a. I-a.“
- 14 Till Eulenspiegel sagte:

VORSCHAU

- 15 „Seht, Ihr, zwei Buchstaben hat er bereits gelernt.“
- 16 Die Professoren merkten,
- 17 dass sie nicht schau genug waren.
- 18 Schnell nahm Till Eulenspiegel das Geld
- 19 und verschwand aus der Stadt.

1. Till Eulenspiegel sollte einem Esel

- das Rechnen beibringen
- das Schreiben beibringen
- das Lesen beibringen

2. Die Professoren wollten

- Till hereinlegen
- alle Esel sehen
- den Hafer fressen

3. Der Esel suchte den Hafer und

- fraß das Buch
- blätterte die Seiten um
- legte sich schlafen

4. Till sagte, dass der Esel

- lesen gelernt hat
- sprechen gelernt hat
- sitzen gelernt hat

5. Was tat Till Eulenspiegel am Ende?

- Er blieb in der Stadt.
- Er lief schnell aus der Stadt.
- Er weinte laut.

6. Wer war am Ende der Gewinner?

- die Professoren
- niemand
- Till Eulenspiegel

Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte

2

- 1 Manche Leute dachten, dass sie ganz schlau wären und
2 es mit einem Mann wie Till Eulenspiegel aufnehmen könnten.
3 So auch ein paar Professoren der Hochschule Erfurt.
4 Sie fragten eines Tages Till Eulenspiegel, ob er einem Esel
5 das Lesen beibringen könne. Natürlich nahm Till Eulenspiegel
6 die Herausforderung an, sagte aber,
7 dass er wohl rund 20 Jahre dafür brauchen würde.
8 Das sahen die Professoren wohl ebenso.
9 Und schnell war man sich einig darüber, was Till als Lohn
10 bekommen sollte: 500 Taler sofort, 500 Taler, sobald der Esel lesen könne.



- 11 Von nun an übte Till jeden Tag mit dem Tier das Lesen.
12 Dazu legte er ein großes, altes Buch in die Futterkrippe, zwischen dessen Seiten er jedes
13 Mal etwas Hafer legte. Das merkte der Esel bald und so lernte er tatsächlich, mit seinem
14 Maul Blatt für Blatt umzublättern, sodass es für Außenstehende aussah, als würde er lesen.

- 15 Nach einer Woche Übung ließ Till Eulenspiegel seine Herausforderer in den Stall kommen.
16 „Seht“, sagte er zu ihnen, „Was der Esel nun in sieben Tagen gelernt hat.“ Er legte das alte
17 Buch in die Krippe. Allerdings hatte er dieses Mal keinen Hafer zwischen den Seiten ver-
18 steckt und zudem dem Esel einen ganzen Tag lang nichts zu fressen gegeben.
19 Das hungrige Tier stürzte sich auf das Buch, blättere, so wie es gelernt hatte, die Seiten
20 mit dem Maul um, um den Hafer zu suchen. Als er auch hinter der vierten Seite noch immer
21 keine Belohnung fand, da wurde der Esel ungeduldig und rief so laut er konnte: „I-a. I-a.“
22 Till Eulenspiegel sah die Professoren an. „Seht ihn nun, zwei Buchstaben hat er bereits
23 gelernt. Morgen beginne ich mit dem O und dem U.“ Als die Herausforderer diese Worte
24 hörten, da wussten sie, dass sie nicht schlau genug für Till Eulenspiegel gewesen waren.
25 Till Eulenspiegel nahm das gewonnene Geld und dachte: „Solltest du die Esel in Erfurt alle
26 weise machen, das würde viel Zeit brauchen.“ Schnell verschwand er aus der Stadt.

1. Was fragten die Professoren Till Eulenspiegel?

- ob er einem Esel das Rechnen beibringen könne
- ob er einem Esel das Lesen beibringen könne
- ob er ihnen das Lesen beibringen könne
- ob er laut vorlesen könne

2. Welche Absicht hatten die Professoren?

- Sie wollten Till Eulenspiegel hereinlegen.
- Sie wollten, dass alle Esel lesen lernen.
- Sie wollten nichts von ihm.
- Sie wollten eine Vorlesung halten.

3. Was antwortete Till Eulenspiegel den Professoren?

- Er wisse nicht, ob er es schaffen würde, aber er würde es versuchen.
- Er würde hundert Jahre brauchen, um dem Esel das Lesen beizubringen.
- Er lachte die Professoren aus, weil das nicht ginge.
- Er würde dem Esel das Lesen beibringen, bräuchte dafür aber viel Zeit.